



Trachselwald - Heimisbach

Info-Zytig

Mai/Juni 2021

Seite 4

Gemeinderat

Seite 5

Gemeindeverwaltung

Seite 12

Schulpost • Schule

Seite 16

Kommissionen • Vereine • Organisationen

Seite 33

Veranstaltungen

Seite 35

Gratulationen • Ehrungen

Seite 37

Chiuche-Zyt • Kirchgemeinde

Die Leidenschaft zum Beruf gemacht

von Eliane Geissbühler

Liebe HeimisbacherInnen, Beatrice Müller hat mich gebeten über meinen Beruf, mein Hobby oder meine Leidenschaft, wie man es auch nennen möchte, zu berichten.

Liebe Beatrice, gehört hast du ja schon einiges von mir, ob in der Spielgruppe oder heutzutage bei einem Schwatz wenn ich vorbei reite. Denn wer mich kennt, weiss dass nebst den Pferden auch das Plaudern eine grosse Leidenschaft von mir ist.



Nina am Kartoffeln aufwalmen

Manchmal stelle ich mir selbst die Frage, an welchem Ort ich mich wohl mit diesem Pferdefieber angesteckt haben könnte. Meine beiden Grossväter hatten mit Pferden zu tun. Christian Geissbühler, an den sich sicherlich noch viele Leser und Leserinnen erinnern, fuhr oft Kutsche. Mein anderer Grossvater war einst bei den Dragoner im Militär und berichtete allzeit über seine Erlebnisse mit seinem Pferd. Dabei zeigte er jedes Mal auf das Bild seines Pferdes an der Wand. Diese Geschichten haben mich schon als kleines Mädchen beeindruckt. Und auch mein Vater hatte in seinen goldenen Jahren ein goldenes Pferd. Die Fas-

2

zination für diese Tiere wurde mir also in die Wiege gelegt. Nina, die Haflingerstute meines Vaters, ist daher wahrscheinlich auch der Grund wieso ich angefangen habe zu reiten. Mein Vater gab sie allerdings jemanden „ans Futter“ weiter, da es nicht erlaubt ist, Equiden in Einzelhaltung zu halten (*mit Equiden sind alle Gattungen der Unpaarhufer gemeint: Esel, Zebra, Pferd sowie Kreuzungen der div. Gattungen wobei z.B. Maultiere o. Maulesel entstehen*). Mit ca. sieben Jahren habe ich schliesslich angefangen zu reiten. Ich besuchte Nina oft und erlernte die ersten Grundlagen: „Druf u hüü!“ Die grosse Leidenschaft für diese Tiere packte mich wohl im Jahre 2011 als mir meine Eltern zwei kleine Mini-Shettys kauften. Ein Stütchen mit einem Fohlen, die gutmütige My Way und der freche Merlin.



Merlin 10 J. & MyWay 22 J.



My Way hat ein Stockmass von knapp 80cm und springt hier 75cm

Ein Stütchen mit einem Fohlen, die gutmütige My Way und der freche Merlin. Für meine Eltern sind sie treibstofffreie Rasenmäher. Für mich sind sie bis heute die besten Freunde. Obwohl sie mich oft in den Wahnsinn treiben, wenn sie wieder einmal unter dem Zaun durchhuschen auf der Suche nach einem besseren Grasbüschel. Erst war ich etwas enttäuscht da ich kein Reitpony bekam aber letztendlich war es die beste Entscheidung meiner Eltern. Mini-Shettys können nur ein Gewicht von ca. 35 – 40kg tragen dafür das Vierfache ziehen. Meine zwei Kleinen sind allerdings nicht gewohnt den Wagen zuziehen. Daher ging ich mit ihnen spazieren oder baute einen Springpar-

cours auf wobei ich dann mitrennen musste. Heute nehme ich sie zwischendurch auf einen Ausritt mit meinem grossen Pferd mit.

Nach der Schule habe ich die Ausbildung als Pferdefachfrau Fachrichtung Pferdepflege EFZ begonnen. Es ist sicherlich nicht gerade der bestbezahlteste Job oder der einfachste auch wenn dies oft den Eindruck macht. Denn ich mache natürlich den ganzen Tag nichts ausser Pferde streicheln (*zwinkerzwinker*). Ich hatte das Glück eine wunderbare Lehrstelle gefunden zu haben. Dies ist nicht selbstverständlich in dieser Branche. Mein Lehrbetreiber war ausschliesslich eine Reitschule und so konnte ich bereits im ersten Lehrjahr Jung und Alt etwas

beibringen. Die Fortschritte und die Entwicklung der Reitschüler sehen und miterleben zu können, bereitete mir viel Freude.

Die Arbeit mit Pferden verlangt viel Zeit und eine Menge an Feingefühl, Geduld und Gespür ab. Erst jetzt, nachdem ich das erste Mal eine Festanstellung als Pferdefachfrau habe, erlerne ich noch mehr Geduld für diese Tiere zu entwickeln. In der Lehre ist der Fokus darauf gelegt eine gute Abschlussprüfung zu absolvieren. Daher geht der Teil des Erlernens der Geduld und des Feingefühls leider etwas unter. Mit jedem Tag merke ich aufs Neue, dass es sehr wichtig ist dem Pferd zu zuhören und seine Körpersprache gut zu analysieren. Der schwierigste Punkt ist allerdings herauszufinden, wie viel Druck ein Equide aushalten kann. Mit Druck meine ich nicht etwa physische Gewalt sondern psychische Wegleitung. Der Mensch ähnelt dem Pferd in vieler Hinsicht und so gibt es auch bei diesen Tieren grosse Charakter- und Wesensunterscheidungen. Zum Beispiel kann ein Pferd introvertiert oder extrovertiert sein. Obwohl sie Herdentiere sind, gibt es auch unter ihnen Einzelgänger. An manchen Tagen bin ich sehr im Stress und muss erst selbst herunterfahren bevor ich mit einem der Tiere arbeiten kann. Ansonsten machen wir nur Rückschritte statt Fortschritte. Auch wenn viele denken, dass ich jeden Tag dasselbe mache ist dem nicht so. Natürlich es gibt Arbeiten die jeden Tag erledigt sein müssen wie z.B. das Misten und Füttern der Tiere. Doch mit Tieren zu arbeiten heisst auch, sich jeden Tag aufs Neue das Vertrauen zu erarbeiten.

Während meiner Lehrzeit in Arni begegnete ich meinem Herzenspferd Concetta. Seit Dezember 2019 darf ich sie voller Stolz mein Eigen nennen. Niemand war wirklich begeistert von ihr, da sie nicht ganz einfach ist und auch Exterieur mässig nicht ganz dem Ideal entspricht (*Exterieur = Aussehen und Ausstrahlung des Pferdes*). Leider verhalf sie vielen meiner Reitschüler zum Fall, wobei sie sich natürlich etwas unbeliebt machte. Ich habe mich allerdings Hals über Kopf in dieses Pferd verliebt und hatte nie irgendwelche Probleme beim Reiten. Sie verhalf mir bis heute auch noch nicht zum Fall, doch dieser Tag wird auch kommen. An der Abschlussprüfung zur Pferdefachfrau wird auch das Reiten bewertet. Natürlich nahm ich Concetta, da ich immer ein sehr gutes Gefühl mit ihr habe. Am Ende meiner Lehre beschenkte mich meine ehemalige Lehrmeisterin mit der Teilnahme an zwei Spring Concours. Den erste in Sumiswald und den zweiten in Münsingen. Beide Male war natürlich Concetta meine Partnerin. In Münsingen wurden wir von 70 TeilnehmerInnen einmal sechste und einmal zweite.



Ich bin gespannt, wie viele Pferde noch meinen Weg kreuzen werden. Ich gehe davon aus, dass es noch einige sein werden. Und ich freue mich jedes von ihnen kennen lernen zu können...

In der nächsten Folge wird Hansueli Wermuth über die Emmentaler Örgeli Manufaktur berichten. Vielen Dank Hansueli, ich bin gespannt auf deine Erzählung(en).



Aus dem Gemeinderat

Verbilligte Kiesbezüge

Gemäss Strassenreglement kann für den betrieblichen Unterhalt von Strassen der Klasse 3, solange das Kieskontingent vom Kieswerk Pfaffenboden nicht ausgeschöpft ist, verbilligter Kies bezogen werden. Der Kiesbezug ist auf 0.025 m³ pro Jahr und Laufmeter beschränkt. Kiesbezugsscheine müssen vor dem Kiesbezug bei der Gemeindeverwaltung bestellt werden. Der Kies wird dem Besteller in Rechnung gestellt.

Wie kam es dazu?

1953 kaufte die Einwohnergemeinde Trachselwald ein Stück "Kiesgrubenareal" und baute selber Kies für die gemeindeeigenen Strassen ab. Mit Dienstbarkeitsvertrag von 1960 erwarben die Gebrüder Stämpfli ein Kiesausbeutungsrecht, mit Verzicht auf den Abbau und Verkauf von Kies durch die Einwohnergemeinde Trachselwald. Ausserdem erwarben sie das Recht zur Erstellung der notwendigen Kiesaufbereitungsanlagen und Deponieplätzen. Das Kiesvorkommen z.G. der Gemeinde wurde auf 30.500 m³ berechnet.

1988 verkaufte die Einwohnergemeinde das Areal der Firma Stämpfli AG, unter Aufstockung des restlichen Kieskontingentes um 3.000 m³.

Per 1.1.2005 ging der "Pfaffenboden" mit allen Rechten und Pflichten an das Kieswerk Daepf über. Zu diesem Zeitpunkt bestand noch ein restliches Kieskontingent z.G. der Einwohnergemeinde von 4.771 m³ und per 19.11.2020 noch auf 1.931 m³.

4

WLAN im Feuerwehrmagazin

Die elektronische Kommunikation hat längst auch bei der Feuerwehr Einzug gehalten und der Fax ist überflüssig geworden. So muss nun im Feuerwehrmagazin für die Bedienung der Tablets Internetzugang gewährleistet werden.

WLAN in der Mehrzweckanlage

Das WLAN-Netz kann für Veranstaltungen gebraucht werden. Das Passwort ist bei der Gemeindeverwaltung anzufragen.

Schulwegsicherheit

Im Rahmen der Überprüfung der Schulwegsicherheit wurden bei der Bushaltestelle im Thal gefährliche Situationen festgestellt. Nach dem Aussteigen rennen die Kinder über die Strasse. An dieser Stelle appellieren wir an alle Erwachsenen, Kinder an das "**Warte, Luege, Lose, Loufe**" zu erinnern, so wie sie es beim Schulpolizisten gelernt haben.

Die Kinder sollen geordnet als ganze Gruppe die Strasse überqueren, wenn sie vom Bus kommen.

In Absprache mit der BLS muss der Bus nun konsequent an der markierten Stelle halten. Damit kann die Situation entschärft und wesentlich verbessert werden.

Die Übersicht für die Autofahrer ist so gewährleistet.



Hauptagentur Beat Widmer
Rüegsaustrasse 7, 3415 Hasle-Rüegsau, Telefon 034 460 30 30
AXA.ch/hasle-rueegsau

In Anlehnung an den letzten Fotowettbewerb "Türen"

Das teuflische Türen-Trauma

«Mir wird schlecht, wenn ich eine Tür nur schon von weitem sehe. Das findet der Scheidungsrichter offenbar extrem lustig», sagt eine Ratsuchende an der Beobachter-Hotline.

Leicht verdattert antworte ich: «Das müssen Sie mir genauer erklären.»

«Also, mein Mann und ich haben ein altes Haus umgebaut. Um zu sparen, haben wir viele Arbeiten selber gemacht – einige leider völlig falsch. Das Schlimmste waren die Türen. Daran ist unsere Ehe zerbrochen.»

Monatelang gespart. «Wie das denn?» – «Die bestellten Türen passten nicht in die Rahmen. Aber wir konnten sie nicht mehr zurückgeben. Für neue Türen mussten wir zuerst sparen. Monatelang konnten wir keine einzige Tür schliessen – weder beim Schlaf- oder Kinderzimmer noch beim WC. Noch heute bekomme ich Zustände, wenn ich eine offene Tür sehe.» – «Das kann ich mir vorstellen.» – «Nun sind wir getrennt. Und die hohen Mehrkosten für Türen sind ein grosses Thema im Scheidungsprozess.» – «Konnten Sie eine Einigung finden?» – «Noch nicht. Kann ich verlangen, dass wir einen anderen Richter bekommen?» – «Warum wollen Sie wechseln?» – «Ich bin sicher, dass uns der Richter nicht ernst nimmt.» – «Warum denn nicht?» – «Er schreibt uns: «Das Gericht öffnet seine Türen für Vergleichsgespräche.»

5

Von Nicole Müller, aus dem Beobachter 04/2021; mit Abdruckbewilligung.

Fotowettbewerb "Meine Schweiz" - "Mi Schwiz"



mini Schwiz 2020/21



Die Schweiz von oben und unten



Ohne Worte



Zugersee



Regenbogen
über dem
Thunersee

Trinkwasserqualität

Gemäss den amtlichen Untersuchungen des Kantonalen Laboratoriums hat das Trinkwasser der Gemeindeversorgung stets den gesetzlichen Anforderungen entsprochen. Die Ergebnisse der letzten Untersuchung lauten:

	Bakteriologische Qualität	Gesamthärte in franz. Härtegraden (°f)	Richtwerte n. Lebensmittelbuch
WV Heimisbach	einwandfrei	27.4 °f „hart“	10 - 50
	Chlorid	1.4 mg/l	Bis 80 mg/l
	Fluorid	0 mg/l	Höchstwert: 1.50
	Nitrat	9.3 mg/l	Max. 40 mg/l
	Sulfat	2.3 mg/l	Bis 200 mg/l
	Nitrit	0	Max. 0.1 mg/l
	Ammonium	0	Max. 0.1 mg/l
	Mineral- und Spurenelemente		
	Calcium	92.2 mg/l	Bis 200
	Kalium	1.0 mg/l	Bis 5
	Magnesium	10.8 mg/l	Bis 50
	Natrium	2.1 mg/l	Bis 20
WV Trachselwald	einwandfrei	17.5 °f „mittelhart“	Nitrat 3.1 mg/l

Das Trinkwasser der Versorgung Heimisbach stammt aus den Quellen Äsch und Liechtguet. Das Quellwasser wird mittels einer Ultravioletanlage desinfiziert. Für das Trinkwasser im Dorf Trachselwald ist die Wasserversorgung Sumiswald zuständig. Detaillierte Untersuchungsergebnisse sind unter www.wasser-sumiswald.ch publiziert.

Die Angaben zur Wasserqualität finden Sie unter Trinkwasser.svgw.ch

Es wird darauf hingewiesen, dass auch Besitzer von Privatversorgungen ihre Wasserbezüger(innen) gemäss Art. 5 der Verordnung des EDI über Trink, Quell- und Mineralwasser jährlich mindestens einmal über die Qualität des Trinkwassers informieren müssen.

Quellwasseruntersuchungen für Private:

Die Qualität des Trinkwassers von privaten Quellen wird bei folgenden Prüflabors untersucht (www.trachselwald.ch/verwaltung/dienstleistungen/links/):

Microbact AG Langenthal	062 963 00 11
Interlabor Belp AG	031 818 77 77
Amt für Umweltschutz der Stadt Bern	031 321 63 06 (Aufträge nach tel. Beratung)
Wessling AG Lyss	032 387 67 47

Beitragspflicht für Nichterwerbstätige und Selbständigerwerbende

Nichterwerbstätige

In der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), Invalidenversicherung (IV) und Erwerbsersatzordnung (EO) gelten Personen als Nichterwerbstätige, die kein oder nur ein geringes Einkommen erzielen, namentlich:

- vorzeitig Pensionierte,
- IV-Rentenbezüger/innen,
- Empfängerinnen und Empfänger von Krankentaggeldern,
- Studierende,
- „Weltenbummler“,
- ausgesteuerte Arbeitslose,
- Geschiedene,
- Verwitwete,
- Ehegatten von Pensionierten, die nicht im AHV-Rentenalter sind,
- Ehegatten von im Ausland erwerbstätigen Ehepartnern.

Unter gewissen Voraussetzungen gelten auch Personen als Nichterwerbstätige, die nicht voll und auf Dauer erwerbstätig sind (Teilzeitbeschäftigte).

Nichterwerbstätige entrichten Beiträge an die AHV/IV/EO ab dem 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahrs bis zum Erreichen des ordentlichen AHV-Alters (Frauen 64, Männer 65). Wer noch nicht als Nichterwerbstätige(r) erfasst ist, hat sich bei der AHV-Zweigstelle des Wohnorts zu melden. Dort sind Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.03 über die Beitragspflicht von Nichterwerbstätigen erhältlich. Beides kann auch im Internet unter www.akbern.ch in der Rubrik AHV/IV/EO/ALV/FAK/FL-Beiträge eingesehen werden.

Selbständigerwerbende

In der AHV/IV/EO gelten Frauen und Männer als selbständigerwerbend, wenn sie

- unter eigenem Namen und auf eigene Rechnung arbeiten, indem sie z.B. nach Aussen mit eigenem Firmennamen auftreten, **und**
- in unabhängiger Stellung und auf ihr eigenes wirtschaftliches Risiko tätig sind, indem, sie z.B. Investitionen tätigen, Personal beschäftigen, ihre Betriebsorganisation frei wählen und für mehrere Auftraggeber tätig sind.

Ob eine versicherte Person im Sinn der AHV selbständigerwerbend ist, beurteilt die Ausgleichskasse **im Einzelfall für jedes Entgelt separat**. Es ist deshalb nicht ausgeschlossen, dass die gleiche Person für eine Tätigkeit als unselbständig-, für eine andere als selbständigerwerbend beurteilt wird. Massgebend für die Beurteilung der Ausgleichskasse sind die effektiven wirtschaftlichen Gegebenheiten, nicht die vertraglichen Verhältnisse.

Selbständigerwerbende entrichten Beiträge an die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), an die Invalidenversicherung (IV), an die Familienausgleichskasse, der sie angeschlossen sind und an die Erwerbsersatzordnung (EO) ab dem 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahrs. Sie sind dagegen nicht versichert gegen Arbeitslosigkeit und Unfall. Zudem fallen sie nicht unter das Obligatorium der beruflichen Vorsorge (BVG).

Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.02 über Selbständigerwerbende können im Internet unter www.akbern.ch in der Rubrik AHV/IV/EO/ALV/FAK/FL-Beiträge eingesehen werden und sind bei den AHV-Zweigstellen erhältlich.

Baugesuche

Seit der letzten Bekanntgabe gingen folgende Baugesuche ein:

Grossenbacher Hans Peter, Brösu 70	Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser Wärmepumpe
Hagmann Matthias, Dedelmatt 68	Aufstellen eines Pferdeunterstandes
Gerber Fritz, Brandsite 78	Neubau Auslauf für Mutterkühe
Kuhlmann Werner und Sandra, Rotebüel-Sunnberg	Neubau Verbindungsweg und Tomatenhaus

Haushaltswissen für Füchse von Miele



Von Nagellack und Melonen im Kühlschrank

Heillosos Durcheinander oder absolute Ordnung – die Geister trennen sich, wenn es um die Sortierung des Kühlschranks geht. Doch wussten Sie, dass Melonen nicht neben die Milch gehören und, dass sich die Temperaturen innerhalb eines Kühlschranks um bis zu 11C° unterscheiden können?

Bei den meisten Kühlschränken kommt die Kälte aus der Rückwand. Weil Kälte sinkt, streicht sie der Rückwand entlang nach unten, der Tür entlang wieder nach oben. D.h. hinten unten über der Glasabdeckung der Gemüseschublade, herrschen die tiefsten, vorne oben die wärmsten Temperaturen. Am wärmsten ist es in den oberen Türfächern. Sie befinden sich ausserhalb der Luftzirkulation und eignen sich deshalb besonders gut für streichfähige Butter, Käse und Eier, oder auch Nagellack. Kühlschrank mit dynamischer Kühlung verfügt über ein Gebläse, das die Kaltluft rasch und gleichmässig verteilt. Vorteile: gleichmässig Temperatur im ganzen Innenraum und dadurch eine höhere Kühlleistung.

Unterschiedliche Klimazonen

Gemüse liebt es eher feucht und unverpackt, Fleisch dagegen trocken und eingehüllt. Miele Kühlschränke verfügen über eine 0 C°-Zone mit zwei Schubladen: eine mit hoher Luftfeuchtigkeit unten für Gemüse und eine mit niedriger Luftfeuchtigkeit für Fleischwaren. Produkte, die bei 5 – 8 C° frisch bleiben oben lagern. Z.B. Konfitüre, Saucen, Suppen, Backwaren, Fertiggerichte. 4°C bis 5°C. Milchprodukte sollten übrigens nicht zu kühl gelagert werden und gehören darum in den mittleren Bereich. Mit fünf Grad ist dort ein idealer Aufbewahrungsort. Übrigens: Sollten Sie Melonen nicht neben Milch-Produkten lagern, denn Melonen bringen Milch zum Kippen.



Vorspülen ist für Anfänger

Enzyme. Die kennen Sie vermutlich eher aus Ernährungsratgebern. Doch was machen Sie im Geschirrspüler? Wir nehmen drei Mythen rund um den Geschirrspüler unter die Lupe.

1. Von Hand spülen ist umweltfreundlich

Tatsächlich sind moderne Geschirrspüler sparsamer als das Spülen von Hand. Bei Miele Geräten bewegt sich die Menge Wasser, welche für einen Spülgang benötigt wird zwischen 6 und 10 Litern. Ein Spülbecken umfasst ein Vielfaches dieser Wassermenge. Wird zusätzlich unter fließendem Wasser gespült, wird noch mehr Wasser für die Reinigung verwendet.

2. Eintrocknete Speisereste schafft die Maschine nicht

Vorspülen wird oft verwendet, weil man dem Geschirrspüler nicht zutraut, dass er eingetrocknete Speisereste lösen kann. Doch dies schafft die Maschine dank Enzymen, welche in hochwertigen Spül- und auch Waschmitteln zum Einsatz kommen. Sie bauen Eiweisse, Fette und Stärke ab, in dem sie diese spalten.

3. Vorspülen beugt Geruchsbildung vor

Ja, klar! Stimmt. Allerdings braucht man nicht abzuwarten bis die Maschine voll ist. Da der Geschirrspüler weniger Wasser verbraucht als das von Hand spülen, kann man die Maschine getrost öfters laufen lassen.

Weitere Tipps finden Sie unter www.miele.ch



Gärtnerei Gfeller
 Steinweid 44
 3454 Sumiswald
 Tel. 034 431 11 95

Angebot: Garten- und Friedhofpflege, Gemüsesetzlinge, Frühlings- und Sommerflor, Blütenstauden und Bodenbedecker. Alles nach alter Tradition kultiviert. Neu: Besuchen Sie uns auf Facebook.com

HEIMISBACHER SCHULPOST

Liebe Leserinnen und Leser,

"Unsere Schule von Morgen"

Unter diesem Motto wurde während der letzten Zeit die Schulentwicklung an unserer Schule vorangebracht.

Aufgrund der daraus resultierenden Entscheide auf politischer Ebene werden wir bald eine reine Primarschule. Es ist mir ein Anliegen, Ihnen einen ersten Einblick in die damit verbundenen Gegebenheiten auf Schulbetrieblicher Seite zu verschaffen.

Ab diesem Sommer – per 1. August 2021 wechseln unsere Schülerinnen und Schüler mit dem Übertritt in die Sekundarstufe I (ab der 7. Klasse) unabhängig von Ihrem Niveau (Real-/Sek) alle die Schule. Bis anhin besuchten die reinen RealschülerInnen (früher PrimarschülerInnen) die Schule bis zur 9. Klasse in Heimisbach. Neu werden alle Kinder ab der 7. Klasse die Oberstufe in Sumiswald besuchen.

Hier im Schulhaus Chramershus verbleiben wir nun als Primarschule für die Zyklen 1 & 2 (Kindergarten bis und mit 6. Klasse).

Im kommenden Schuljahr werden wir uns wie folgt organisieren:

Klassenorganisation für das Schuljahr 2021/2022:

Kindergarten	1./2. Klasse	3./4 Klasse	5./6. Klasse
22 Kinder	19 Kinder	24 Kinder	25 Kinder

(Schülerzahlen Stand 6. April 2021)

Die ausgeschriebenen Fächer aus dem Angebot der Schule können alle durchgeführt werden – schön, wie fleissig sich die Kinder trotz der hohen Anzahl Wochenlektionen im Bereich des obligatorischen Unterrichts für diese Angebote interessieren!

Angebot der Schule für die Kinder der 3. – 6. Klasse im Schuljahr 2021/2022:

- Instrumentenbau
- Kochen am Mittag
- Medien & Informatik
- Technisches Gestalten

Die angemeldeten Kinder werden im Frühsommer dazu von den Fachlehrpersonen weitere Informationen erhalten.



Durch die Neuorganisation werden wir in einigen Bereichen des Schulbetriebs "kleiner" werden. **Der Wegfall von Schülerzahlen, Klassen und der damit verbundenen Anzahl Lektionen wird unter anderem in folgenden Bereichen des Schulbetriebes zu Veränderungen führen:**

Die Anzahl Lehrpersonen wird deutlich geringer.

Damit verbunden werden die Kräfte und Ressourcen des Kollegiums für sämtliche Belange ausserhalb des täglichen Unterrichts insgesamt kleiner.

Die Art der Schulanlässe wird sich verändern. Einige Anlässe verlieren durch den Weggang der Oberstufe ihr Format und damit die Durchführbarkeit in bekannter Form. Andere werden angepasst, damit diese mit Primarschülerinnen und Primarschülern machbar sind und den vorhandenen Ressourcen im Kollegium entsprechen.

13

Die Stellenprozente des Schulpools welche der Kanton gemessen an Schülerzahlen, Lektionen, Anzahl LP etc. zusätzlich für Spezialaufgaben im Interesse der ganzen Schule zur Verfügung stellt, **werden reduziert.** Die Ressourcen des Kantons für die **Schulleitung** werden kleiner. Auch diese bemessen sich mehrheitlich nach dem oben genannten Schlüssel. Dies hat direkte Auswirkungen auf die Anwesenheit und Erreichbarkeit der Schulleitung.

Die Lehrpersonen werden weiterhin **viele Arbeiten** (neu verteilt auf weniger Personen) **rund um den Schulbetrieb** ausführen. Diese beinhalten beispielsweise auch den "Poschidienst" bei welchem die Lehrpersonen nach Schulschluss die Kinder sicher über die Strasse auf dem Weg in den Bus begleiten.

Weiterhin wird **jede Klasse einmal pro Jahr einen Beitrag in der Schulpost** veröffentlichen. In diesem Sinne wird im kommenden Schuljahr sicher 4-mal ein Beitrag der Schule/Schulleitung in der Schulpost erscheinen.

Die mit der Neuausrichtung der Schule Heimisbach verbundenen Vor- und Nachteile wurden während dem Prozess "Unsere Schule von Morgen" in der Entscheidungsfindung sorgfältig abgewogen.

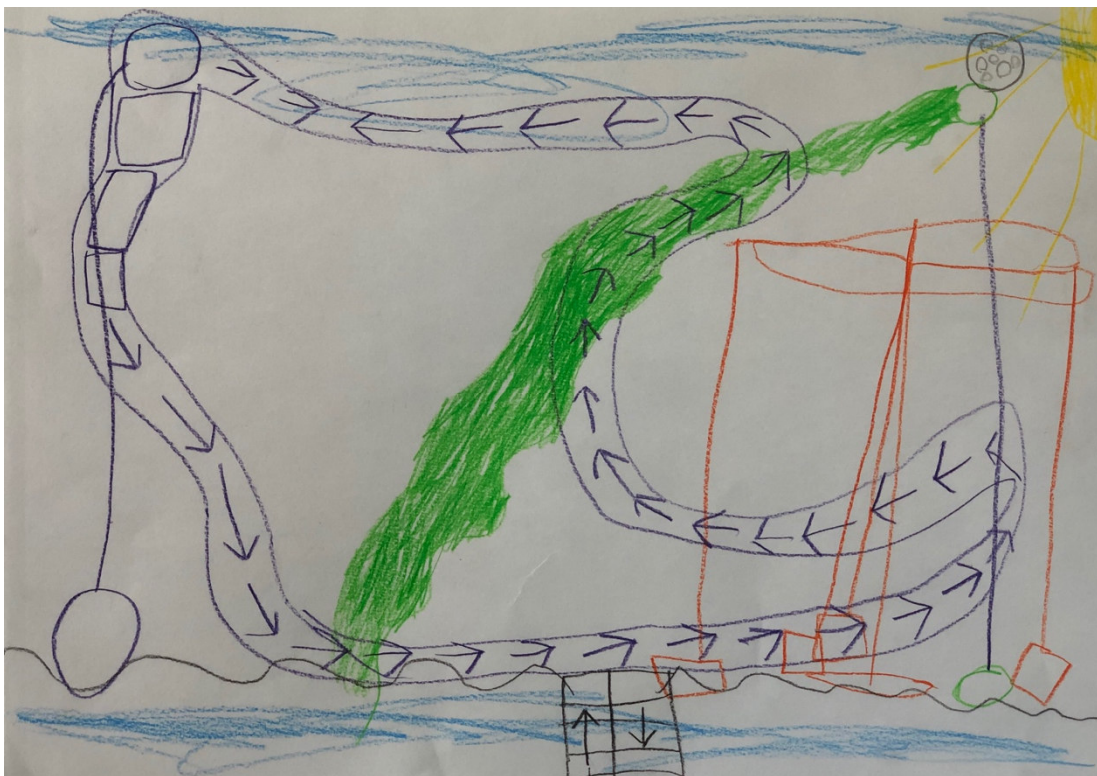
Neue Wege entstehen während man sie geht. In diesem Sinne schaue ich frohgemut und neugierig in die Zukunft.

Monika Weibel, Schulleiterin

Etwas aus der 2./3. Klasse

Im NMG hatten wir soeben das Thema «Technik». Wir erkundeten verschiedene Gegenstände und betrachteten sie genau: Wie sind sie gemacht? Wo halten sie zusammen? Wo gibt es harte und wo weiche Teile? Warum wurde dieses Material verwendet? Mit diesen Fragen gingen wir auch auf den Spielplatz in Sumiswald und untersuchten die Spielgeräte. Natürlich nicht ohne sie auch auszuprobieren...

Wir träumten auch von unserem Traumspielplatz mit riesenlangen Rutschbahnen, Zuckerwattenständen, Achterbahnen usw.



Dann bastelten wir als Klasse unseren eigenen Spielplatz. Das Ziel war es, Spielgeräte zu bauen, die funktionieren und die etwa zur Grösse von Playmobil-Figuren passen. Es ist faszinierend mit welcher Kreativität und Vielfalt die Kinder zur Sache gingen.



15

Anekdoten aus der Schule

Gegen Ostern hin debattierten die Kinder, ob der Osterhase echt sei oder ob es doch die Eltern sein könnten. Ein Kind konnte die Version mit den Eltern einfach nicht glauben und meinte überzeugt: «Meine Eltern würden **niemals** mitten in der Nacht aufstehen ...!»

Wir spielten ein Spiel, zwei Gruppen gegeneinander. Am Ende des Spiels sagte ein Kind aus dem Gewinnerteam zur anderen Gruppe triumphierend: «Ich habe euch doch gesagt, dass wir euch die Ohren übers Fell abziehen werden!»

2./3. Klasse

Unsere Schule von Morgen



Der Zusammenarbeitsvertrag mit der Gemeinde Sumiswald wurde wie am Informationsabend vom 23. Oktober 2020 erweitert. Die gesamte Oberstufe von Heimisbach-Trachselwald wird in einer Rechtsgleichheit mit den Schülern von Sumiswald in der Schule Sumiswald ab Sommer 2021 unterrichtet.

Als Bildungskommission machen wir uns Gedanken darüber, welche Auswirkungen der Entscheidung bedeutet, wenn wir in Heimisbach-Trachselwald eine reine Primarschule werden.

Das Schultransportkonzept im Bereich ÖV, wird in einem ersten Schritt angepasst. So erhalten die Oberstufen SchülerInnen einen Beitrag an das Libero für neu 195 Tage, so viele, wie Schultage pro Jahr. Das gleiche Berechnungssystem wird neu auch bei allen anderen SchülerInnen, welche transportberechtigt sind, angewendet. Das bedeutet bei den heutigen Libero Jahresabo-Kosten von Fr. 570.- einen Anteil von Fr. 304.-. Die Eltern oder Erziehungsberechtigten können diesen Betrag aber auch aufteilen in Monatsabo und/oder Mehrfahrtenkarten. Bis zum obengenannten Betrag bekommen die Eltern oder Erziehungsberechtigten mit den entsprechenden Belegen den Betrag von der Gemeindeverwaltung rückvergütet. Wird ein anderes Transportmittel von den SchülerInnen der Oberstufe (Fahrrad/E-Bike oder Töffli) für den Schulweg verwendet, kann ein Antrag für den gleichen Geldbetrag pro Jahr bei der Gemeinde eingereicht werden. An der Regelung der Wegentschädigung wird vorerst nichts geändert.

In unseren Überlegungen als zukünftige reine Primarschule in Heimisbach-Trachselwald ist es uns wichtig, auch Anregungen von Eltern und Erziehungsberechtigten, insbesondere für den Schultransport miteinzubeziehen. Gerne nimmt Martin Hunziker als Vorsitzender der Bildungskommission diese entgegen. (m.hunziker@trachselwald.ch)

Das Wohl unserer Schüler steht im Mittelpunkt.



Altglasentsorgung Thal

Bei den Glascontainern im Thal wurden nicht fachgerecht entsorgte Glaswaren gefunden. Genauer ein Aquarium, ein Krug, eine Schüssel, eine Lampe sowie zwei Blechkannen

Bitte entsorgen Sie in den Glascontainern nur was hinein gehört. Besten Dank für Ihr Verständnis.



Glas richtig sortieren: Was gehört in den Glascontainer?

Was kommt in Glascontainer? Altglas richtig entsorgen: Was in den Container gehört und was nicht. Folgende Tabelle vereinfacht Ihnen die Altglasentsorgung.

Gehört ins Altglas

Flakons aus Glas
Getränkeflaschen
Konservengläser
pharmazeutische Glasbehälter
sonstiges Verpackungsglas

Gehört nicht ins Altglas

Autoscheiben und PKW-Lampen
Behälter aus Bleikristall (z.B. Aschenbecher)
Blumentöpfe und Vasen
Fensterglas
Glasdekoration wie Weihnachtsbaumkugeln
Glasgeschirr und Trinkgläser
Glaskochfelder (Ceran)
Glüh- und Energiesparlampen
Kaminglas
Leuchtstoffröhren
Lichterketten
Monitor- und Fernsehglas
Porzellan, Keramik und Steingut
Spiegel

Bei der Glasentsorgung kann man eigentlich nicht viel falsch machen. Zumindest so lange man ein paar Grundregeln beachtet, was in den Glascontainer gehört und was nicht. So nehmen viele Leute an, dass Sie jede Form von Glasmüll – egal ob leere Flasche oder Glasgefäß – in diesen Sammelcontainern loswerden können. Aber auch hier gibt es ähnlich wie bei der farblichen Trennung von Altglas, eine einfache Faustregel: Im Altglascontainer dürfen Sie fast alles entsorgen, was im Ganzen durch die Öffnung passt. Nur Scherben sollten Sie hier nicht unbedingt in Massen einwerfen. Die gehören eher in den Restmüll.

Infos der Infrastrukturkommission

Anpflanzen und Zurückschneiden von Bäumen, Hecken, Sträuchern und landwirtschaftlichen Kulturen sowie Erstellen von Einfriedungen und Zäunen entlang von öffentlichen Strassen

Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden sowohl die Verkehrsteilnehmenden wie auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten.

Wir ersuchen deshalb die Eigentümerinnen und Eigentümer von Liegenschaften entlang von öffentlichen Strassen, die Bestimmungen des Strassengesetzes (SG) vom 04. Juni 2008 und der Strassenverordnung (SV) vom 29. Oktober 2008 zu beachten und die Äste und Bepflanzungen **regelmässig** auf das vorgeschriebene Mass zurückzuschneiden.

- Der Raum über der Fahrbahn von öffentlichen Strassen einschliesslich des Raums seitlich zum Fahrbahnrand (lichte Breite) von 50 cm ist bis auf eine Höhe von mindestens 4.50 m freizuhalten. Über Fuss-, Geh- und Radwegen gilt ein Lichtraumprofil von 2.50 m.
- Für hochstämmige Bäume und für Wald gelten folgende ab Mitte der Pflanzstelle gemessene Strassenabstände:
 - a) entlang von Strassen im Siedlungsgebiet 3.00 m ab Fahrbahnrand bzw. 1.50 m ab Gehweghinterkante,
 - b) entlang von Kantonsstrassen ausserorts 5.00 m ab Fahrbahnrand,
 - c) entlang von Gemeindestrassen und Privatstrassen im Gemeingebrauch (öffentliche Strassen) ausserorts 4.00 m ab Fahrbahnrand,
 - d) bei selbständigen Radwegen ausserorts 3.00 m ab Wegrand.
- Für Einfriedungen und Zäune sowie für nicht hochstämmige Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und dergleichen bis zu einer Höhe von 1.20 m gilt ein Strassenabstand von 50 cm ab Fahrbahnrand. Höhere Einfriedungen, Zäune und Pflanzen sind um ihre Mehrhöhe zurückzusetzen.
- An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune sowie Pflanzen (auch bestehende) die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen.
- Für nicht genügend geschützte Stacheldrahtzäune ist ein Abstand von 2.00 m vom Fahrbahnrand bzw. von 50 cm ab Gehweghinterkante einzuhalten.

Den Strassenanstösserinnen und -anstössern, welche stets für eine einwandfreie Übersicht sorgen, danken wir bestens. Die übrigen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer fordern wir auf, alle notwendigen Massnahmen für die Gewährleistung des Lichtraumprofils und der Strassenabstände **bis Ende Mai** zu treffen. Falls erforderlich sind im Verlauf des Jahres, jedoch **bis spätestens Ende November**, nochmals Rückschnitte vorzunehmen.

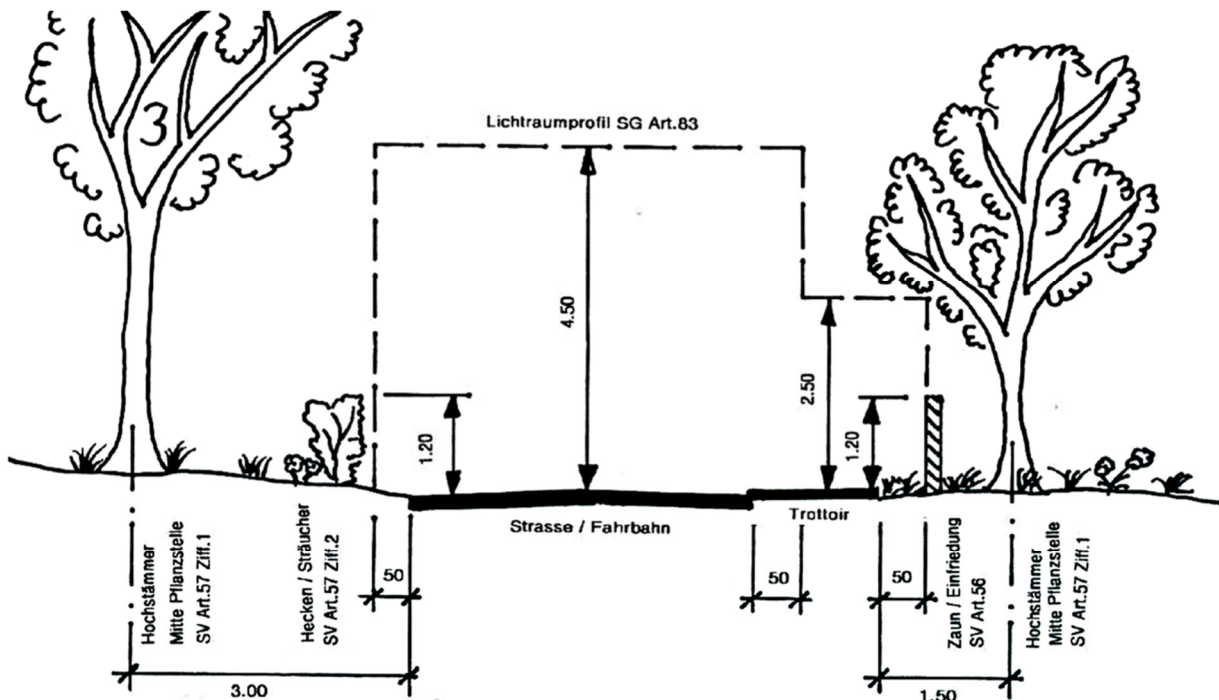
Bei Missachtung der Bestimmungen werden die Organe der Strassenbaupolizei von Gemeinde und Kanton das Verfahren zur Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes einleiten.

Können oder wollen Liegenschaftseigentümerinnen und -eigentümer die notwendigen Arbeiten nicht selber ausführen, besteht die Möglichkeit,

- Hans Kunz, Liechtguetbach, Telefon 034 431 36 60 / Natel 079 332 81 14
- Jürg Reinhard, Scherlenbach, Sumiswald, Natel 079 294 24 77
- Bruno Rutschi, Chramershus, Telefon 034 431 11 31 / Natel 079 633 80 30

damit zu beauftragen. Die Entschädigung für die vorgenommenen Arbeiten ist mit ihnen direkt abzurechnen.

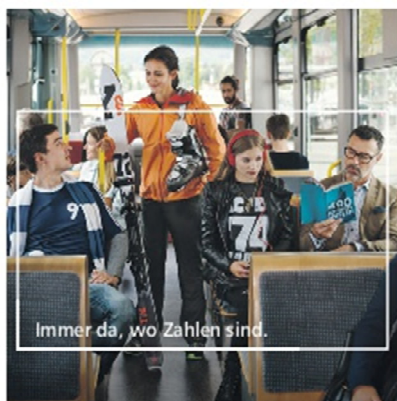
Besten Dank für die Beachtung der bestehenden Vorschriften zur Verhinderung gefährlicher Situationen. Denken Sie bitte auch schon bei der Ansaat von landwirtschaftlichen Kulturen an einen genügend grossen Abstand gegenüber dem Strassenrand.



Parkieren entlang von Strassen und Gehwegen

Oftmals können Gehwege wegen den daran angrenzend parkierten Autos nicht auf der ganzen Breite geräumt werden. Das Heck bzw. die Front der Fahrzeuge und/oder die Anhängerkupplungen reichen in das Trottoir hinein. Die Winterdienstarbeiten werden dadurch erheblich erschwert. Ausserdem besteht die Gefahr, dass die Fahrzeuge durch den Schneeflug oder durch die beiseitegeschobenen Schneemassen beschädigt werden. Die Gemeinde lehnt jede Haftung für solche Schäden, auch im Namen des Pflügers, vollumfänglich ab.

Denken Sie bitte auch an die Fussgänger, für die der Gehweg eigentlich gedacht ist.



Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr.

Konzerte, Raiffeisen Super League, Ski-Gebiete zu attraktiven Preisen und gratis in über 470 Museen.
raiffeisen.ch/memberplus

Bartransaktionen sind am Schalter der Gemeindeverwaltung Trachselwald in Heimisbach möglich.



Raiffeisenbank Unteremmental
 Hauptsitz in Lützelflüh, Geschäftsstellen in Wasen und Huttwil
raiffeisen.ch/unteremmental

RAIFFEISEN
 Wir machen den Weg frei

Dendrochronologischer Untersuchungsbericht Weisstanne

Wir haben bereits an der Gemeindeversammlung vom 02.12.2020 sowie in der Info-Zyting November / Dezember 2020 über den alten Baumstamm, welcher beim Bau der ARA-Leitung im Häntschegrabe gefunden wurde, informiert. Inzwischen liegt der definitive Untersuchungsbericht vor. Die Proben werden archiviert und im Depot des Archäologischen Dienstes gelagert.



Ergebnisse Dendrochronologie

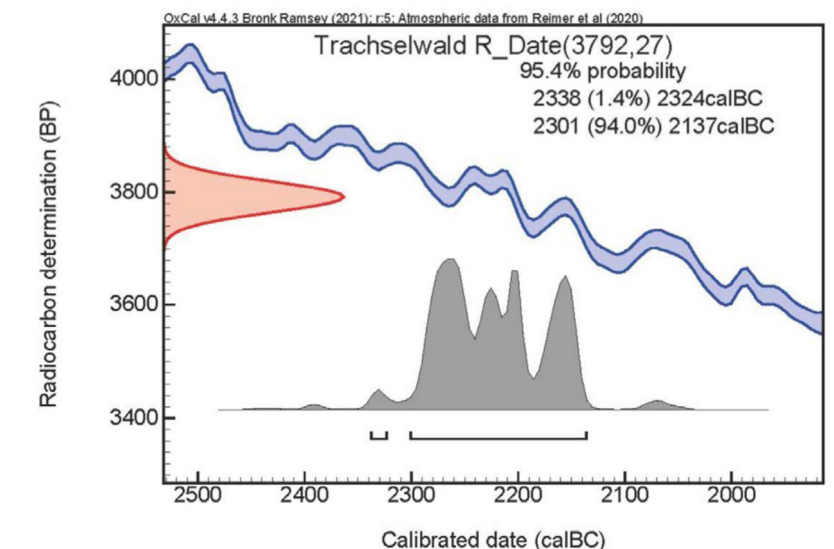
Die Oberflächen der Holzscheiben wurden im Dendrolabor gehobelt und die Jahrringabfolgen gemessen. Der Baum weist mindestens 372 Jahrringe auf. Zudem war noch die Waldkante (letzter vom Baum gebildeter Ring) erhalten. Der letzte Jahrring endet sicher mit **Frühling/Sommer**, weil das Spätholz zum Todeszeitpunkt noch nicht ausgebildet war. Die Anzahl der Jahrringe ist mit grosser Unsicherheit behaftet. An vielen Stellen konnten auskeilende Jahrringe festgestellt werden, so dass auch ein komplettes Fehlen von Jahrringen auf den verschiedenen Messbahnen nicht auszuschliessen ist. Die verschiedenen Messbahnen liessen sich auch nicht in Übereinstimmung bringen. Das Jahrringbild zeugt von sehr schwierigen Wachstumsverhältnissen. Ursachen für die partiell fehlenden und insgesamt sehr schmalen Jahrringe können ein ungünstiger Untergrund oder eine starke Beschattung durch andere Bäume sein.

Aufgrund der oben genannten Probleme bei den Jahrringabfolgen zeigte sich wenig überraschend auf keine Referenzchronologie eine statistisch signifikante Übereinstimmung. Die dendrochronologische Datierung ist in diesem Falle nicht erfolgreich.

Deshalb wurde beschlossen, eine Altersbestimmung mittels der Radiokarbon-Methode zu veranlassen. Diese Methode liefert ungenauere Ergebnisse, ist jedoch bei allen organischen Materialien anwendbar.

Radiokarbondatierung (^{14}C)

Die Radiokarbondatierung wurde durch das AMS Labor der Universität Bern, Sönke Szidat, durchgeführt. Die Datierung der letzten Jahrringe liegt mit 95.4% Wahrscheinlichkeit zwischen **2338** und **2137 v. Chr.** In der europäischen Geschichtsschreibung ist das die Zeit der Frühbronzezeit (ca. 2300–1600 v. Chr.). Aus diesem Zeitraum sind bislang wenig datierte Holzfunde vorhanden. Der Weisstannenstamm leistet also einen wichtigen Beitrag zur Ergänzung der Referenzhölzer des Kantons Bern.



Resultate der ^{14}C -Analyse. Das Datum des letzten gemessenen Jahrringes liegt mit einer Wahrscheinlichkeit von 95.4 % zwischen 2338 und 2137 v. Chr.

Fazit

Dank der Meldung von Alfred Lüthi an den Archäologischen Dienst konnte ein weiterer sub-fossiler Stamm beprobt werden, welcher erst durch die Untersuchungen sein wahres Alter preisgab. Nach über 372 Jahren Wachstum unter schwierigen Bedingungen wurde der Baum in einem Frühling oder Sommer vor etwa 4200 Jahren vermutlich durch einen Hangrutsch begraben. Damit ist er einer der ältesten bekannten Bäume aus dem Emmental!

SENIORENREISE

Alpwirtschaft Horben, Beinwil

Mittwoch, 02. Juni 2021



21

Einsteigeorte: 09.30 Uhr Thal
 09.40 Uhr Kramershaus Schulhaus
 09.50 Uhr Bären Steckshaus
 10.00 Uhr Trachselwald, Kirche

Ab Heimisbach und Trachselwald fahren wir über Huttwil Richtung Kanton Luzern. Die Alpwirtschaft Horben liegt in 5637 Beinwil an der Grenze zum Kanton Aargau. Dort werden wir zum Zmittag erwartet. Anschliessend findet eine kurze Andacht statt. Nachher bleibt genug Zeit die schöne Aussicht zu geniessen und ev. einen Spaziergang zu unternehmen. Weiter geht's chli über Land via Entlebuch zurück ins Emmental. Um ca. 18.00 Uhr werden wir wieder zurück in Heimisbach und Trachselwald sein.

Reisekosten pro Person Fr. 39.00

In Folge der aktuellen Lage (Corona- Virus) ist es möglich, dass die Reise nicht durchgeführt werden kann. Eine Absage wird den angemeldeten Personen persönlich mitgeteilt.

Mit sonnigen Frühlingsgrüssen
 der Vorstand

Bitte anmelden bis Mittwoch, 26. Mai 2021 bei:

Susanne Rothenbühler, Äbnit 45, 3453 Heimisbach Tel.034 431 45 43

ANMELDE TALON

Name: _____ Vorname: _____
 Adresse: _____ Telefon: _____
 Anzahl Personen: _____ Einsteigeort: _____

Unbekanntes entdecken

Von Markus Staub

Es wirkt schweisstreibend, beklemmend und doch juckt die Neugier zu Taten. Anpirschen und beschauen als Erstes, zaghaft beschnuppern, berühren. Kennt das jemand, ist das Neu? Drauf einlassen? Vielleicht.

Schufte nicht so viel, bewege! Lauf nicht ziellos weg, schau! Wirf das schwere Hemd, staune! Lass alles von dir gehen, befreie! Und dann? Erforschen, ergreifen, begreifen, erfassen, beschreiben, bewerten; Schon ist der Zauber vorbei. Bleibe einfach stehen, betrachte! Setz dich auf die Strasse, rufe! Umarm' sie innig und liebe die Zeit des Unbekannten.

Wie oft stehen wir vor offenen Fragen. Suchen wir Antworten. Stocken vor einem Rätsel. Wünschen eine Lösung? Dann wäre es wirklich schön, wenn wir hören könnten, welche guten Ideen der Maikäfer uns ins Ohr flüstern möchte.

Leider sind die meisten Menschen zu beschäftigt mit Machenschaften, Intrigen und Habgier, um tatsächlich dem Maikäfer zu zuhören.

Auch wenn die Hauptdarsteller in die Ferne schweifen, Abenteuer erleben, schwierige Situationen meisterlich überwinden, sind sie nicht davon gefeit, mal tief in die imaginäre Trickkiste zu greifen. Dennoch kommt auch die Liebe immer wieder ins Spiel und befreit uns von trüben Gedanken und bringt uns zu amüsierenden, behaglichen und entzückenden Momenten zurück.

Unbekanntes zu entdecken ist oft schwierig und mühsam. Meistens lassen wir es sein und machen es uns in unserer Wohlfühlzone bequem. Dies ist viel angenehmer. Unbekannte Geschichten zu entdecken sind so gelesen, wie Bilder an der Wand, hingeworfen mit ruhiger Hand, gefärbt im lichten Geist. Zuschauer bewundern meist, berührt durch Farbe und Glanz vereinen die Sinne zum Tanz, zu monumentalem Genuss.

Für den Schöpfer einen Kuss.

So geht Unbekanntes entdecken.

Der Frühlingsbeginn

Der Schnee weicht den Sonnenstrahlen
Die Blumen heben ihre Blüten
Die Wiese grünt täglich mehr
Die Wälder knospen und wachsen
Und der Winter hat sein Spiel gespielt.

Die Ruhe auf dem Felde weicht
Das Gezwitscher der Vögel dringt weit
Die Tage werden länger und wärmer
Die Sonne heller und weicher
Und der Winter wird überall verbrannt.

Die Kleider werden leichter, farbiger
Die Menschen freudig und lustig
Die Gedanken gerichtet auf die Wärme
Auf schönes Wetter und sonnige Zukunft
Wir sehen, der Frühling zieht ein.

Die Zeit ist gekommen Gutes zu tun
Die Zeit der Liebe und des Friedens
Drum, geniessen wir den Frühling.

Markus Staub

Nächster Anlass in der Kultur ir Chaesi:



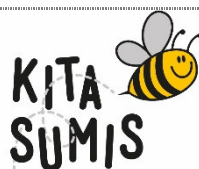
Aus aktuellen Gründen sind vorläufig alle Anlässe der näheren Zukunft auf einen späteren noch zu definierenden Zeitpunkt verschoben.

Wenn es wieder losgehen kann, werde ich Euch gerne darüber informieren.

Bis dahin wünsche ich Euch eine geruhsame und gesunde Zeit.

23

Frühling in der Kita Sumis



Es wird Frühling in der Kita Sumis. Wir geniessen die warmen Sonnenstrahlen und das schöne Wetter in unserem Kita-Garten. Endlich können wir wieder schaufeln, baggern, buddeln und bauen. An einigen Tagen ist es sogar bereits genug warm, um draussen das Zvieri zu essen.

Auch wurden mit viel Elan und Kreativität der Kinder die Kita-Räumlichkeiten frühlingshaft dekoriert.

Haben auch Sie Interesse die Kita Sumis kennen zu lernen und Ihrem Kind vielfältige Lernfelder zu ermöglichen? Wir haben ab Frühling/Sommer 2021 wieder freie Plätze. Gerne dürfen Sie mit uns Kontakt aufnehmen und einen Besichtigungstermin vereinbaren. Wir freuen uns!



KITA Sumis,
Länggässli 26, 3454 Sumiswald
 info@kita-sumis.ch, www.kita-sumis.ch
 Telefon 034 431 44 44



Vereine stellen sich vor



So hat alles angefangen....

Im Jahr 2007, ist eine Bekannte von Familie Linder, die anspruchsvolle Napfmarathonstrecke gelaufen.

Linders beschlossen spontan, sie mit ihren Treicheln bei der Lushütte anzufeuern.

Diese Motivation kam bei vielen Läufern gut an. Ein Jahr später kamen noch ein paar Kollegen mit, um die Marathonläufer mit den Treicheln zu unterstützen.



24

Schlussendlich haben wir am 26.06.2009 mit 15 Mitglieder den Dürrgraben Treichler Klub gegründet. Seither spomen wir jedes Jahr, die Marathonläufer mit unseren Klängen an.



Wir benutzen vorwiegend Kramer Treicheln. Sie werden von Ueli Kramer aus Heimenschwand in mühevoller Handarbeit auf Kundenwunsch hergestellt.

Für eine Treichel braucht es zwei gleich ausgeschnittene Teile, die erhitzt werden und dann in eine Form gehämmert werden, bis die Teile ihre passende Form haben. Die zwei Teile werden anschliessend zu einer Treichel zusammengelötet. Ueli Kramer stellt 17 verschiedene Grössen her.

Seit der Gründung durften wir schon viele schöne Momente und Auftritte erleben, welche uns allen in guter Erinnerung bleiben.

2013 die Teilnahme am Umzug vom Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest in Burgdorf

2015 der Umzug des Kantonalen Jodlerfestes Hasle-Rüegsau

2017 das Kantonale Schwingfest Affoltern
diverse Treichler-Treffen, sowie verschiedene Geburtstags- und Hochzeitsanlässe



Die Dürrgraben Treichler





Simon Gfeller Stiftung
3453 Heimisbach

FOTOAUSSTELLUNG ROLAND SPRING IM KRUMMHOLZBAD

Ja, die Bilder sind zu klein. In Wirklichkeit sind sie viel grösser!



Holzmatt, Heimisbach

25

Der **Fotograf Roland Spring** hat sich unter anderem mit dem Emmental-Kalender einen Namen gemacht. Im Krummholtzbad-Stöckli zeigt er eine Auswahl aus seinen grossformatigen Emmental-Fotos. Sie sind so schön wie die Gegenden, die sie zeigen! Und sie ergänzen die Sonderausstellung im Simon-Gfeller-Museum perfekt.



Stierenberg, Heimisbach

MITTWOCH BIS SONNTAG GEÖFFNET ♦ 1. MAI BIS 31. OKTOBER 2021

Krummholtzbad-Stöckli ♦ Heimisbach



Simon Gfeller Stiftung
3453 Heimisbach

NEUE SONDERAUSSTELLUNG IM SIMON-GFELLER-MUSEUM

26



HILBI, SCHUTZ U SCHÄRME LÄNDLICHE BAUKULTUR IM EMMENTAL

Bild: Werner Gfeller 1924

TÄGLICH GEÖFFNET ♦ 1. MAI BIS 31. OKTOBER 2021 ♦ EINTRITT FREI

Simon-Gfeller-Museum ♦ Altes Schulhaus Thal ♦ Heimisbach

Die ROTH-Stiftung Burgdorf öffnet ihre Schatzkammern!

In der Sonderausstellung im Simon-Gfeller-Museum zeigt sie eine Auswahl von Bildern, Büchern und Dokumenten zu Emmentaler Bauernhäusern und zum Zusammenspiel von Baukultur und Landschaft – höchst aktuell: Der Schweizer Heimatschutz hat das Jahr 2020 unter das Motto «Oh du schöne Landschaft» gestellt.

Über die ländliche Baukultur gibt es Lehrbücher und Musterdarstellungen, und das Schweizerhaus war eine Zeit lang der grosse Exportschlager der Schweizer Holzbauindustrie. Viele Experten haben sich intensiv mit dem Emmentaler Bauernhaus und seinen Nebengebäuden auseinandergesetzt.

Auch im Werk von Simon Gfeller spielen sie – vom schitteren Hüsli bis zum habligen Hof – eine wichtige Rolle. Er hat selbst oft Häuser gezeichnet und gemalt, wie später auch sein Sohn Werner Gfeller und sein Schwiegersohn Werner Neuhaus, beides angesehene und weit über das Emmental und den Kanton Bern hinaus bekannte Künstler. Viele weitere Künstler aus mehr als vier Jahrhunderten haben die typischen Emmentaler Bauten in allen möglichen Techniken festgehalten. Die Ausstellung gibt einen Einblick in den Reichtum der Emmentaler Baukultur.

Möchten Sie gerne mehr erfahren? Möchten Sie Hintergründe und Geschichten zu den Ausstellungsobjekten kennenlernen? Dann besuchen Sie das Museum an einem der nachstehenden Termine. Dann begleitet Sie der Ausstellungsmacher Ernst Roth persönlich durch die Ausstellung!

27

Begleitete Museumsbesuche:

- ◆ **Sonntag, 6. Juni 2021, 11 Uhr**
- ◆ **Sonntag, 4. Juli 2021, 11 Uhr**
- ◆ **Sonntag, 3. Oktober 2021, 11 Uhr**



Bild: Walter «Felbra» Feller-Brand (vor 1996)

Für die Simon Gfeller Stiftung:
Elisabeth Schenk Jenzer, Präsidentin

<https://www.simongfeller.ch>

Rotkreuz-Fahrdienst Sumiswald-Wasen-Heimisbach

Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz
Canton de Berne Kanton Bern



Neue Einsatzleitung ab dem 1. Juni 2021

Die Fahrten des Rotkreuz-Fahrdienstes Sumiswald-Wasen werden ab **dem 1. Juni 2021 von der Vermittlungsstelle SRK Langnau** organisiert. Das SRK Kanton Bern, Region Emmental bedankt sich ganz herzlich bei Rösli Lüthi und Edith Balz für ihren langjährigen Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Terminvereinbarungen

Rotkreuz-Fahrdienst Vermittlungsstelle Langnau

Montag bis Freitag: 08.00-11.30 Uhr

Telefon 034 402 14 11

fahrdienst-langnau@srk-bern.ch

Bitte reservieren Sie Ihre Fahrt mindestens **3 Tage im Voraus**.

**«Wir können nicht gleich die
ganze Welt retten, aber mit
Ihnen zusammen ein kleines
Stück besser machen!»**

«Solaranlage Gewerbebau Lützelflüh, Kühni Elektro»

Solaranlage
und Wärmepumpe
schlau vernetzen.
Wir beraten
Sie gerne!

Ramseier AG Gebäudetechnik
Lützelflühstrasse 12, 3452 Grünenmatt
Telefon 034 431 22 22, info@ramtech.ch, www.ramtech.ch

Ramseier AG



«Hügu Himu» - E-Bike Paradies Emmental

Wo sonst auf der Welt gibt es solch himmlische Hügel? Das Emmental verwöhnt Sie mit seinem Angebot an Radwanderstrecken, Landgasthöfen, Sehenswürdigkeiten und lauschigen Ecken zum Verweilen.

29

Diese Fülle an Hügeln ist der Trumpf des Emmentals. Seit in diesem Tal das E-Bike erfunden wurde, bietet das summende Zweirad einen famosen Einstieg in dieses Genusslabyrinth. Und mit der «Herzroute» hat die Region schon früh bewiesen, dass sie sich in die Herzen der E-Bike Gäste spielen kann.

Der Hügu Himu bietet ein Set der schönsten E-Bike-Touren schweizweit. Auf über 450 Kilometer bestens beschilderten Strecken flanieren Sie dank E-Power genussvoll um alle Hügel herum und gelegentlich auch oben drüber. Dabei wechseln sich famose Ausblicke, prächtige Höfe, lauschige Gaststätten und gut gelaunte Kühe ab.

Hügu Himu Schlaufen

Die sechs Rundrouten bieten Ihnen besten E-Bike Genuss. Lernen Sie die Gegend mit den üppigen Bauernhöfen, grandiosen Aussichten und der herzlichen Gastfreundschaft näher kennen. Satteln Sie Ihr E-Bike und tauchen Sie ein.
www.huegu-himu.ch/strecken

Der Hügu Himu auf dem Silbertablett

Eine Übersicht an buchbaren Angeboten und Mehrtagestipps bietet Ihnen besonders reizvolle Kombinationen aus Landschaft, E-Bike-Erlebnis und Übernachtung.
www.huegu-himu.ch/angebote

E-Bike Mieten

Bei unserem Partner „Rent a Bike“ können Sie Ihr E-Bike ganz einfach online reservieren. Um den Hügu Himu optimal zu erkunden, empfehlen wir Ihnen die Vermietstationen Burgdorf, Affoltern und Langnau.
www.rentabike.ch

Die «Herzschleife Burgdorf»

Der erste Neuzuwachs im «Hügu Himu» hört auf den Namen «Herzschleife Burgdorf», was auf die Urheberschaft dieser neuen Strecke schliessen lässt, die sich auf kunstvolle Weise um die Hügel des unteren Emmentals schlängelt. Ausgehend von der stolzen Kleinstadt und ihrem frisch erstrahlenden Schloss bietet die Strecke mit der #899 zwei abgeschlossene Tagestouren von 43 bzw. 49km an, also die ideale Distanz für entspanntes E-Biken. Diese neue Schleife wird am 8. Mai auf dem Schloss Burgdorf eröffnet und steht fortan als perfekt beschilderte Route für Touren zur Verfügung.

www.herzroute.ch/burgdorf

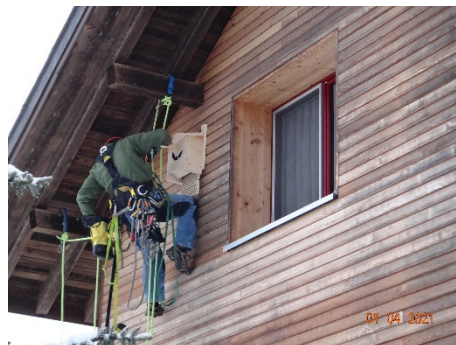
Höhenhandwerk GmbH im Thal



Markus Schwendemann ist seit über drei Jahren als freiberuflicher Industriekletterer/Höhenarbeiter unterwegs. Industriekletterer sind eigentlich ganz normale Allroundhandwerker, die ganz normale Arbeiten erledigen wie zum Beispiel Fensterreinigung, Kabelkanäle verlegen, Sonnenstoren reparieren oder auswechseln und vieles mehr. Mit dem Unterschied, dass der Industriekletterer diese Arbeiten mit der sogenannten Seilzugangstechnik d. h. freihängend am Seil verrichtet, sobald der Arbeitsplatz

schwer oder gar nicht mehr zugänglich ist.

Nun haben Markus und Kathrin anfangs dieses Jahres die Höhenhandwerk GmbH gegründet. Neben den oben erwähnten Dienstleistungen bietet ihre Firma auch Schulungen und Weiterbildungen für Arbeiten im Absturzgefährdeten Bereich (PSAgA) an. Dazu gehört natürlich auch die jährlich obligatorische PSAgA Materialprüfung.



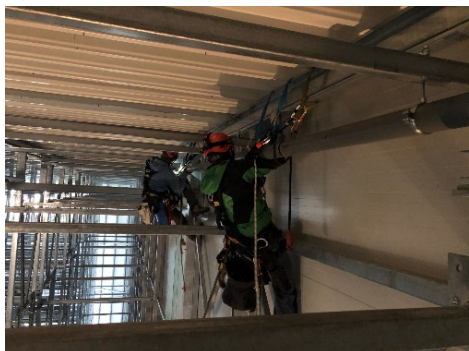
30



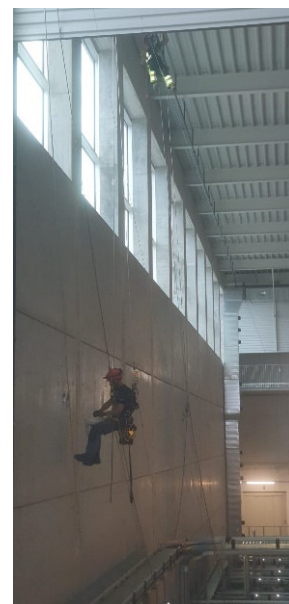
Seine Frau Kathrin, die etliche Jahre Berufserfahrung als Bauingenieurin aufweist, unterstützt die Firma zurzeit im administrativen Bereich. Ihr breitgefächertes Wissen könnte sie aber ohne weiteres in die Höhenarbeit einbringen. Zustandsuntersuchungen, Schadensprotokollierung oder als Arbeitsunterstützung am Seil.

Auf die Frage, ob die Höhe der Reiz seiner Tätigkeit sei, antwortet Markus mit Ja. Die Höhe kann natürlich ein spektakulärer Faktor sein. Vielmehr betont er aber die Vielseitigkeit der Arbeiten,

die manchmal an speziellen Orten durchzuführen sind. Als Beispiel nennt er etwa die Fensterreinigung auf dem Pilatus, die Montage einer Sprinkleranlage im Hochregallager in einer Höhe von dreissig Metern, oder das Anbringen eines riesigen Firmenlogos. Kleinere Arbeiten in grösserer Höhe wie die Montage von Nisthilfen oder Fledermauskästen erledigt ein Industriekletterer ebenso. Auch die Behauptung, dass seine Arbeit sehr gefährlich sei, lässt er so nicht gelten. Dank etlichen Sicherheitsvorkehrungen, wie zum Beispiel nie alleine arbeiten, oder immer an einem zusätzlichen Sicherungssystem befestigt zu sein, sei dieser Beruf nicht viel gefährlicher einzustufen als andere Berufe im Bauhauptgewerbe.



Markus und Kathrin sind gespannt, welche Möglichkeiten sich für die Firma in Zukunft abzeichnen und freuen sich auf spannende Herausforderungen und interessante Aufträge aus dem Emmental.



Höhenhandwerk GmbH
Schwendemann Markus und Kathrin
Thal 121E, 3453 Heimisbach,
034 496 53 18, www.hoehenhandwerk.ch

Die Musikschule Sumiswald bleibt trotz Corona nicht still

Wie die Volksschule können wir vor Ort unterrichten. Nur während des Lockdowns im Frühjahr 2020 mussten wir auf Online-Unterricht umstellen.

Als Musikschule und Kulturveranstalter sind wir leider seit dem Herbst wieder eingeschränkt. Mit Publikum dürfen wir wegen der Personenbeschränkung unsere Anlässe nicht durchführen. Trotzdem sind unsere Schüler*innen weiterhin fleissig am Üben und dank der Digitalisierung erhalten die Familien elektronische Aufnahmen vom Spiel ihrer Kinder.

Neuer visueller Auftritt

Wir haben diese "anlasslose" Zeit auch genutzt, um das dreissigjährige Logo der Musikschule zu überarbeiten. Wussten Sie schon, dass manche Menschen Geräusche oder Musik gleichzeitig in Farben und Bildern wahrnehmen? Man spricht vom farbigen Hören. Dieses Phänomen heisst Synästhesie und bildete den Ausgangspunkt zur Gestaltung unseres neuen Logos. Der Schriftzug in Grossbuchstaben wird situativ ergänzt mit sogenannten Soundwolken in verschiedenen Farben. Diese Soundwolken überlagern sich und verschmelzen wie bei mehrstimmiger Musik, beim Zusammenspiel verschiedener Instrumente/Stimmen.

Unsere Website www.musikschule-sumiswald.ch haben wir ebenfalls angepasst.

Neu sind sämtliche Anmeldungen nun auch online möglich.



Unterrichtsbesuche jederzeit möglich

Unser traditioneller Tag der offenen Tür wäre auf Samstag, 6. März 2021 angesetzt gewesen. Aufgrund der aktuellen Lage konnten wir diesen leider nicht durchführen. Interessierte finden aber auf unserer Website zu sämtlichen Unterrichtsfächern Bilder und Informationen/Hörbeispiele.

Gut zu wissen: Unterrichtsbesuche sind bei uns nach wie vor jederzeit möglich!

Bitte kontaktieren Sie direkt unsere Lehrpersonen, um ihren ganz persönlichen Termin zu vereinbaren. Und wenn Sie danach gleich in die Musik einsteigen möchten, ist dies unkompliziert möglich mit unserem Schnupperabo. Gerne steht Ihnen auch die Schulleitung für Beratungsgespräche zur Verfügung.

(11.3.21 Renate Ritter)



SPITEX Region Lueg



Für Sie da – 365 Tage

- Während einer Krankheit
- Für die Wundpflege nach einer OP oder nach einem Unfall
- Nach einer Geburt
- Bei einer psychischen Krise

Unser Angebot:

- Breites Angebot an Pflegeleistungen inkl. Beratung
- Beratung und Unterstützung von Angehörigen
- Palliative Care
- Wundbehandlung und Stomaberatung (mit Einbezug von Wundexpertinnen)
- Psychiatrische Betreuung
- Pflege von Menschen mit Demenz
- Fusspflege
- Hauswirtschaft
- Mahlzeitenangebot
- Spitex-Notrufgerät

Wir bilden aus:

- Fachfrau / Fachmann Gesundheit EFZ
- Pflegefachfrau / Pflegefachmann HF

Weitere Informationen: www.spitexlueg.ch
Tel. 034 460 50 00, info@spitexlueg.ch



Veranstaltungskalender

Datenstand: 23.04.2021

Mai 2021

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
So 02. 09:30	Fyre mit de Chlyne	Kirchgemeinde
So 09. 09:30	Gottesdienst zum Muttertag	Kirchgemeinde
Do 13. 09:30	Auffahrt, Konfirmationsgottesdienst	Kirchgemeinde
So 23. 09:30	Pfingstgottesdienst	Kirchgemeinde
Fr 28. 18:00	Lange Nacht der Kirchen	Kirchgemeinde
So 30. 09:30	Gottesdienst im Schloss Trachselwald	Kirchgemeinde

Juni 2021

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
Mi 02.	Seniorenreise	Frauenverein
So 06. 09:30	Gottesdienst	Kirchgemeinde
Mi 16. 20:00	Einwohnergemeindeversammlung	Einwohnergemeinde
So 27. 10:00	Bergpredigt auf der Schwarzenegg	Kirchgemeinde

Juli 2021

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
So 04 20:00	Musik und Wort	Kirchgemeinde

August 2021

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
So 01. 19:00	Abendsegen	Kirchgemeinde
Sa 07. 17:00	Ortsverein Bräteln	OVTH
So 15. 09:30	Gottesdienst Bibelsonntag	Kirchgemeinde
Mi 18.	Vereinsreise	Frauenverein
Sa 21. 17:00	Ortsverein Bräteln (Ausweichdatum)	OVTH
Sa 28. 08:00	53. Simon Gfeller Gedenkwanderung	Jodlerklub
So 29. 08:00	53. Simon Gfeller Gedenkwanderung	Jodlerklub
So 29. 10:30	Besinnung Gedenkwanderung Simon Gfeller	Kirchgemeinde/Jodler

September 2021

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
So 05. 09:30	Fyre mit de Chlyne	Kirchgemeinde
So 19. 09:30	Betttagsgottesdienst mit Abendmahl	Kirchgemeinde

Oktober 2021

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
So 03. 09:30	Gottesdienst	Kirchgemeinde
So 24. 09:30	Gottesdienst zum Erntedank und KUW	Kirchgemeinde
So 31. 09:30	Bezirksfest im Wasen	Kirchgemeinde

November 2021

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
So 07. 09:30	Gottesdienst zum Reformationssonntag	Kirchgemeinde
So 21. 09:30	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Kirchgemeinde
Sa 27. 16:00	Wiehnachtsmärit in Chramershus mit Ehrungen	OVTH
Sa 27. 19:30	Besinnlicher Zwischenhalt am Wiehnachtsmärit	Kirchgemeinde
So 28. 09:30	Gottesdienst zum 1. Advent	Kirchgemeinde

Dezember 2021

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
Do 02. 20:00	Einwohnergemeindeversammlung	Einwohnergemeinde
So 05. 09:30	Gottesdienst zum 2. Advent, Kirchgemeindevers.	Kirchgemeinde
So 12. 20:00	Gottesdienst zum 3. Advent (Familienadvent)	Frauenverein
Fr 24. 20:00	Heiligabendfeier	Kirchgemeinde
Sa 25. 09:30	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl	Kirchgemeinde
Fr 31. 20:00	Altjahrsabend	Kirchgemeinde

Änderungen und Ergänzungen werden laufend nachgeführt: Siehe www.ovth.ch

Das Redaktionsteam übernimmt für die Vollständigkeit und Richtigkeit keine Haftung. Wir empfehlen, regelmässig die Homepage des Ortsvereins (Veranstaltungskalender) zu konsultieren, es könnte in der Zwischenzeit Ergänzungen oder Änderungen gegeben haben.

Stand Gewerbeausstellung 2021

Die ursprünglich im September 2020 geplante Gewerbeausstellung wurde vor rund einem Jahr in der Ausgabe 2020 definitiv abgesagt. Positiv nach vorne blickend haben wir den Herbst 2021 als mögliches Datum ins Auge gefasst. Bereits durch den Winter zeichnete sich ab, dass auch dies so nicht funktionieren wird. Um generell Klarheit zu schaffen informieren wir an dieser Stelle offiziell die Gewerbeausstellung auch im 2021 nicht durchzuführen. Das OK bleibt in seiner Form bestehen und wird seine Arbeit wieder aufnehmen, wenn die für uns relevante und aus finanzieller Sicht wichtige Planungssicherheit gegeben ist. Wir werden zu gegebener Zeit erneut den Kontakt mit den Gewerbebetrieben suchen.

OK Herbstmesse

RUDOLF LÜTHI AG  **3453 HEIMISBACH**

■ Elektrische Haushaltgeräte ■ Service ■ Reparatur ■ Verkauf



**Reparaturen
aller Marken**

Offizielle Vertretung von:

- Miele
- Siemens
- Bauknecht
- Kenwood

3453 Heimisbach • T 034 431 12 63 • F 034 431 14 95 • info@rl-ag.ch • www.rl-ag.ch

Geburten

Herzliche Gratulation zur Geburt von

Ergin Lionel Devran, 24. Februar 2021, Jeanne und Bugra Ergin, Rotebüel-Sunnberg 102

Meister Noelia Zoe, 05. März 2021, Daniela und Lorenz Meister, Äbnit 46

Fankhauser Seraina, 18. März 2021, Sandra Frank und Jürg Fankhauser, Hopfere 37c

Wir gratulieren den glücklichen Eltern ganz herzlich und wünschen ihnen und den Sprösslingen alles Gute.



35

Sind Sie bereit für die *emmental* versicherung?

60'000 Kunden, vorwiegend in ländlichen Gebieten, vertrauen unserer Kunden-Genossenschaft. Die Art des Betreuungsnetzes ist so einzigartig, wie das auf Privatkunden, Landwirte und kleine Unternehmen ausgerichtete Angebot. Ergänzend zu den bereits über 200 Kundenberatern suchen wir **in der Gemeinde Trachselwald** Sie, als

KundenberaterIn Teilzeit 20 - 40 %

Dazu brauchen Sie

- einen Berufsabschluss
- eine eigene Büroinfrastruktur mit Internetzugang
- ein eigenes Auto
- einen Führerausweis
- gute Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift
- gute MS-Office-Kenntnisse

Ihre Hauptaufgaben

- Sie repräsentieren die *emmental* versicherung
- Sie bauen Ihr Kundenportefeuille gezielt aus
- Sie sind Ansprechpartner für *emmental*-Versicherte

Dank Ihrem Unternehmergeist, Ihren Netzwerkqualitäten und guter Verankerung im oben gesuchten Beratungs-/Betreuungsgebiet begeistern Sie neue Kunden. Schritt für Schritt und mit Unterstützung der Hauptagentur und des Hauptsitzes in Konolfingen.

Wir bieten Ihnen

- ein Arbeitspensum von 20 - 40%
- leistungsorientierte Verdienstmöglichkeiten (Provisionsbasis)
- eine herausfordernde Aufgabe mit hoher Eigenverantwortung
- bezahlte Aus- und Weiterbildungslehrgänge (inkl. VbV-Zertifikat)

Wollen Sie sich in einem dynamischen Arbeitsumfeld engagieren und Verantwortung übernehmen? Dann können Sie sich in unserem zukunftsorientierten Unternehmen weiterentwickeln.

Auskünfte erteilt Ihnen der Hauptagent Hannes Bichsel unter Tel. 034 461 10 60.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

emmental versicherung | Hannes Bichsel | Emmentalstrasse 47 | 3432 Lützelflüh
hannes.bichsel@emmental-versicherung.ch

emmental
versicherung



Herzlichen Glückwunsch!

95. Geburtstag

Ida Bieri-Berger

Vordere Häntsche 71, Heimisbach
Mittwoch, 26. Mai

85. Geburtstag

Bertha Kauer-Mathys

Spitalstrasse 21, Sumiswald
Donnerstag, 10. Juni

80. Geburtstag

Verena Rindlisbacher-Bieri

Hopfere 34c, Heimisbach
Montag, 21. Juni

75. Geburtstag

Alfred Röthlisberger-Kobel

Nüllli 178a, Heimisbach
Mittwoch, 26. Mai

Annalise Aeschmann-Michel

Wagnershaus 43, Heimisbach
Freitag, 18. Juni

Hans-Rudolf Scheidegger-Sommer

Chrummholz 118e, Heimisbach
Freitag, 28. Mai

Samuel Herrmann-Müller

Hopfere 34, Heimisbach
Samstag, 26. Juni

Die Gemeinde Trachselwald gratuliert ganz herzlich und wünscht für die Zukunft alles Liebe, viel Freude und Gesundheit.
Auf viele schöne Augenblicke, die das neue Lebensjahr bereichern.

Senioren Gottesdienste

Mittwoch 3. März 13.15 Uhr im Predigtsaal Chramershus

Peter Schwab hatte ein schönes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Er las aus dem Buch von Kari Grunder Geschichten vor, sang Lieder mit Begleitung der Klavierklänge. Der Predigtteil war mit aufmunternden Worten, für auch in dieser momentanen Coronazeit. Zum mit nach Hause nehmen, verteilten Silvia und ich ein Säckli Schlüferli. Das Schlussgebet:

«Ich wünsche dir Kraft auf deinem Weg, Kraft aus der Höhe und Kraft aus der Tiefe. Damit du deine Berufung spürst. Und deinen Schritten traust. Ich wünsche dir Mut auf deinem Weg, Mut zum Hören und zum stille werden. Damit du dir treu bist, wenn du sprichst. Und wenn du handelst. Ich wünsche dir Freundschaft auf deinem Weg, Gott schenke Sie dir in der Nähe zu Menschen. Er halte dich in seiner Hand. Amen»

37

Mittwoch 7. April 13.15 Uhr im Predigtsaal Chramershus

Die Kinder vom KUW 4. Klasse sangen mit Peter Lieder in Begleitung von den Orgelklängen durch Frau Käser und spielten ausserdem eine Szene aus der Bibel vor. Das war ein schöner Beitrag mit den Kindern. Als Lektorin war Ursula Strahm.

Anschliessend erzählte Markus Freudiger von der Lepra-Mission, wie er mit seiner Familie in Kalkutta im Slum lebte und diese Krankheit hautnah kennen lernte.



Lepra kommt noch in den ärmeren Ländern vor, wo die Menschen ein geschwächtes Immunsystem haben, wie beispielsweise in Asien, Afrika und Südamerika. Lepra überträgt sich über Speicheltröpfchen durch die Luft und schädigt die Nerven und den Tastsinn, dies führt zu Lähmungen, Geschwüren und Blindheit. Sie werden ausgegrenzt sogar von der Familie und der Dorfgemeinschaft und haben nicht das Geld sich behandeln zu lassen. Diese Krankheit bleibt und kann nicht mehr geheilt werden, jedoch im Frühstadium, gestoppt werden. Durch die Lepra Mission und den Spendengeldern können sie ihnen finanziell helfen, dass sie in den Spitäler behandelt werden können. Sie lernen diesen Menschen, trotz dieser Behinderungen ein selbständiges Leben zu führen. Diese Spendengelder werden für verschiedene Unterstützungen angewendet, beispielsweise kann bereits eine Augenoperation für 60.-Fr. bei einem Patienten durchgeführt werden. Oder für 100.-Fr. können sie eine Kuh kaufen und die Milch danach weiterverkaufen. Ausserdem ist es auch möglich für 300.-Fr. eine Handoperation machen zu lassen. Markus Freudiger ist von der Evangelischen Lepra-Mission in Herzogenbuchsee. Es war ein sehr interessanter Beitrag. Silvia und Ruth haben Waffeln gebacken, um ein Säckli mit nach Hause zu nehmen. Einen speziellen Dank an Peter, für diese beiden schönen Beiträge zu organisieren und dass es möglich war, für die Senioren in dieser Form zusammen zu kommen.



Liebe K UW Besuchende und Eltern

Seit ich mit dem Kirchgemeinderat unterwegs bin, habe ich mir nach um nach angewöhnt, euch K UW-ler während den Unterrichtsblöcken einmal zu besuchen. Nun läuft seit letztem Jahr nichts mehr wie «normal». Deshalb verzichte ich im Moment auf diese Besuche. Auch seid Ihr mit Neuinformationen, Ummeldungen, Änderungen und Anderem konfrontiert. Dies alles nebst den Schulanweisungen. An den Abschlussgottesdiensten gilt auch noch eine Beschränkung der Teilnehmerzahl. Ihr K UW-ler wie Ihr Eltern, tragt dies mit Verständnis. **Ein Dankeschön an Euch alle.** Ein Dankeschön für das Verständnis, das ihr Pfarrer Peter Schwab und somit auch dem Kirchgemeinderat entgegenbringt. Ein Dankeschön an Euch K UW-ler, für euer fleissiges und motiviertes Mitmachen in den Unterrichtsstunden. Mich freut es immer von neuem an den Abschlussgottesdiensten einen besonderen Moment mit Euch zu erleben. Glaubt uns, wir freuen uns sehr darauf, wieder ohne Bedenken organisieren zu dürfen und dass wir die Einschränkungen, welche die Corona-Zeit in der K UW mit sich gebracht haben, bald hinter uns lassen können.

38

Gisela, Kirchgemeindepräsidentin





Reformierte Kirchgemeinde
Trachselwald

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Am Sonntag **06. Juni 2021** in Chramershus.

Im Anschluss an den Morgengottesdienst sind alle Stimmberechtigten herzlich eingeladen. Bitte beachten Sie die gültigen Schutzbestimmungen.

Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 06. Dezember 2020
2. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung 2020
3. Verschiedenes

Die Unterlagen zur Kirchgemeindeversammlung sind 30 Tage vor der Versammlung unter www.kirchetrachselwald.ch aufgeschaltet und während den Bürozeiten der Gemeindeverwaltung Trachselwald öffentlich aufgelegt.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse richten sich nach dem Verwaltungsrechtspflegegesetz und sind innert 30 Tagen nach der Versammlung, schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalter des Verwaltungskreises Emmental, Dorfstrasse 21, 3550 Langnau, einzureichen. Auf die Rügepflicht gemäss Art. 49 a des Gemeindegesetzes wird hingewiesen.

Kurzer Überblick der Jahresrechnung 2020

Erfolgsrechnung

Aufwand	Gesamthaushalt	Fr. 187'845.48
Ertrag	Gesamthaushalt	Fr. 203'855.62
Aufwand- /	Ertragsüberschuss	<u>Fr. 16'010.14</u>

Investitionsrechnung

Fr. 49'149.30 Subventionen Umbau Pfarrhaus 1. Etappe

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen beläuft sich mit rund Fr. 89'000.00 Zunahme auf Fr. 686'704.32

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen beträgt nach der planmässigen Abschreibung von Fr. 12'933.10 nun Fr. 177'991.25

Fremdkapital Das Fremdkapital beträgt Fr. 378'472.09, rund 10'800.00 höher als im Vorjahr

Eigenkapital Das Eigenkapital beträgt Fr. 486'223.48

Nachkredite Es gibt keine zu bewilligende Nachkredite

Darlehen Diese bleiben unverändert auf Fr. 310.000.00

Detailliertere Erläuterungen der Rechnung erfolgen an der Versammlung.

Der Kirchgemeinderat

CHIUCHE-ZYT

Mai – Juni 2021

Reformierte Kirchgemeinde Trachselwald



40

«Jetzt han ig d Nase voll!»

Dir aui heit sicher scho ghört vo dere luschtige Begäbeheit, won e Bärner im Schwarzwald bym ene oppulänte Zmittag vo der Wirti gfragt wird: «Na, schmeggt's?» Druf der Bärner chly verdutzt: «Ja, aber mir ässes glych.» Eigenartig, i jedere Sprach git es für die beide doch sehr verschiedene Sinne wo i der Nase oder äbe im Goume ufgno wärde ou ungerschiedlechi Begriffe, äbe wie zum Byspiel im Schwarzwald «Schmegga» und Riicha». Im Bärndütsche git's da ke Ungerschied. Ds glyche Wort für doch zwöi ganz ungerschiedlechi Bedütige. I der bärndütschen Übersetzig zum Psalm 34 behilft sich d Frou Bietenhard mit em Begriff «chüschtige». *Chüschtet und lueget, wie gütig der Herr isch. Glücklech der Mönsch, wo by ihm chunnt cho schärme.* (Värs 9)

Syg's wie's wöu, ig bi froh, dass me d Nase nid nume mit unagnähme Sache cha vou ha, sondern ou mit ganz wohlschmückige und überuus liebliche Düft. Ig gibe's zue. Im Momänt überwiege die negative Aschpakte chly und viu vo üs hei vo de Umständ, wo d Corona-Pandemie mit sich bracht het, ghörig d Nase vou. Drum probieren ig in ere Predigtreihe im Mai und im Juni ganz bewusst die Sache i ds Zäntrum z rücke, won is i der Nase äbe positiv aklinge. Ig gibe's zue, der Titel zu der Predigtreihe cha scho chly missverständlech yfare. Aber vilecht chan ig Öich ja es Byspiel gä: Wie guet tuet i dere Zyt e hätzlechi Umarmig. Vo däm wird ds Fyre mit de Chlyne vom 2. Mai handle. Versetzt Öich doch hurti in e Momänt, wo Dir mau umarmet worde syt. Ig bi fasch sicher, dass da by Öich Erinnerungige und Empfindige dür d Nase ufschlyche, genau eso het es gschmückt!

Für die unger Öich, wo sich mit däm chlyne Gedankepiel immer no nid lö us der Resärve la locke – es isch wahr die ganze Corona-Gschicht cha eim würklich uf ds Gäder ga - möcht ig uf ene wytere Värs us em Psalm 34 ufmerksam mache:

Der Herr isch naach by dene, won es brochnigs Härz hei. Er hilft allne, wo dunde si mit em Gmüet. (Värs 19)
No wyteri Byspiel zur Ermuetigung gfelig? Chömit und bsuechit üsi Veranstaltungige! Bis denn.

Peter Schwab, Pfr.

Eoin McLaughlin ♥ Polly Dunbar

Umarmst du mich mal?



Insel

GOTTESDIENSTE

MAI 2021

Sonntag, 2. Mai	9.30 Uhr	Chramershus	Fyre mit de Chlyne	Pfr. P. Schwab Kollekte: Kiriati Yearim
Sonntag, 9. Mai Muttertag	9.30 Uhr	Kirche	Gottesdienst	Pfr. U. Erhard Kollekte: Caritas Kanton Bern
Auffahrt, 13. Mai	9.30 Uhr	Kirche	Konfirmation	Pfr. P. Schwab Kollekte von den KonfirmandInnen bestimmt
Sonntag, 23. Mai Pfingsten	9.30 Uhr	Kirche	Abendmahlsgottesdienst	Sammelkollekte Ref. Kirchen BE-JU-SO
Freitag, 28. Mai	ab 18.00 Uhr	Kirche	Lange Nacht der Kirchen (S. Veranstaltungshinweis)	
Sonntag, 30. Mai	9.30 Uhr	Schloss Trachselwald	Gottesdienst	Pfr. P. Schwab, Liturgie, L. Mühlemann, Musik Kollekte: Ärzte ohne Grenzen

41

JUNI 2021

Sonntag, 6. Juni	9.30 Uhr	Chramershus	Gottesdienst	Pfr. P. Schwab Kollekte: Opportunity International Anschliessend Kirchgemeindeversammlung
Sonntag, 13. Juni	9.30 Uhr	Kirche	Gottesdienst	Pfr. A. Urwyler Kollekte: SAZ Burgdorf
Sonntag, 27. Juni	10.00 Uhr	Schwarzenegg-Predigt		Pfr. P. Schwab Alphorngruppe Ahorn Kollekte: Patenschaft Berggemeinden (S. Veranstaltungshinweis)

Bei allen Gottesdienst- und Veranstaltungsterminen gelten die aktuellen Schutzbestimmungen!

Pfarramt: Ferien vom 12. - 19. Juni und Oberlandferien vom 19. – 26. Juni
Bereitschaft: Pfr. A. Urwyler, Telefon 031 971 06 44.

SCHWARZENEGGPREDIGT

Sonntag, 27. Juni, 10.00 Uhr

„Jetzt han ig d Nase voll!“ E läbige Fyr zu Jesaja 1,13. Alphorngruppe Ahorn, M. Staub, Lektor, Pfr. P. Schwab

Das ds Motto vo der hüürige Bärgpredigt, wo mir hoffentlich wieder im Freie halte und anschliessend bym Brätle es fröhlechs Bynangsy vo Jung und Alt chöi gniesse. Für d FÜRstell sowie für Ässen und Trinke wird gsorget, Bänk si vorhande.

By ungünstiger Witterig: Gottesdiensch und Brätle am 10.00 Uhr im Predigtsaal Chramershus.

Uskunft vom Morge vom siebni bis am nüüni unger der Nummere 034 431 11 52.



LANGE NACHT DER KIRCHEN

Freitag, 28. Mai 2021, ab 18.00 Uhr Kirche Trachselwald

Wir planen eine abwechslungsreiche und besinnliche Veranstaltungsreihe zum Thema «Der Fischzug des Petrus (Lukas 5,1-11)». Es wirken mit: Fränggi und Maria Gehrig, Musik, Weiherverein Chlösterli, Trachselwald und Pfr. Peter Schwab.



KUW

KUW 9+ – Konfirmandenklasse

Bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe ist immer noch nicht hundertprozentig sicher, ob und in welcher Form das Konflager in Engelberg wie auch die Konfirmation an Auffahrt, 13. Mai durchgeführt werden können. Der Entscheid dazu wird am Elternabend vom Montag, 26. April getroffen.

Die folgenden jungen Frauen und Männer warten nun bereits über ein Jahr geduldig auf ihren KUW-Abschluss

Marina Thalmann, Brandsiteweid, Alina Ursenbacher, Neuhaus, Alexander Vonarburg, Stäckhus, Lorin Nino Fuhrer, Thal, Lukas Jakob, Chnubel, Stefan Jakob, Chnubel, Fabrice Lüthi, Hopfere, Livia Bieri, Hopfere, Anja Grossenbacher, Schmalenegg.

SENIOREN

Seniorenreise

Für den 02. Juni 2021 ist eine Reise auf die Alpwirtschaft Horben in Beinwil geplant. Bitte beachtet dazu die Ausschreibung mit Anmeldeunterlagen vom Team des Frauenvereins!

Mittagstisch

Mittwoch, 19. Mai sowie 16. Juni, 12.00 Uhr falls möglich im Gasthof Chrummholzbad

Turnen fit und zwäg

Montag, 31. Mai sowie 28. Juni falls möglich in der MZA.

Bitte beachtet zu allen Seniorenveranstaltungen die Angaben im Anzeiger oder der Homepage.

Andachten im Seniorenheim Häntsche Jeweils Freitag, 10.00 Uhr.

OBERLANDFERIEN

Wir hoffen sehr, dass die Voraussetzungen zur Durchführung der geplanten Oberlandferienwoche erfüllt sein werden.

Samstag bis Freitag, 19. – 25. Juni 2021

Hotel Belle Epoque Viktoria, Kandersteg. Anmeldungen können noch bis am 1. Mai berücksichtigt werden. «Chömit doch ou!»





GOLDENE KONFIRMATION

Am Palmsonntag, 4. April 1971 wurden diese jungen Frauen und Männer in der Kirche Trachselwald konfirmiert.

Die Feier zur Goldenen Konfirmation musste aus aktuellem Anlass leider abgesagt werden.

Das Jubiläum soll aber am Bibelsonntag, 15. August nachgeholt werden.

Vilecht, kennet Dir öpperen us däm Jahrgang?

43

GESPRÄCHSKREIS ZÄME SY!

So bald als möglich nehmen wir unsere Treffen wieder auf. Bitte beachtet dazu die Angaben auf unserer Homepage oder im Kirchenzettel.

GRUPPE FÜR BESUCHERDIENST

Montag, 31. Mai, um 19.30 Uhr in der MZA Chramershus. Nach dem offiziellen Teil Vortrag von Elsbeth Saner, Leiterin Alterspsychiatrie, Regionalspital Emmental.

(Auch dieser Anlass steht noch unter Vorbehalt der geltenden Schutzmassnahmen)



KIRCHLICHE GEMEINDECHRONIK

Bestattung

19. März Ernst Geissbühler-Steiner, Jg. 1928
Geilisguet

*Wie glücklich sind alle, die bei dir,
Gott, ihre Stärke finden.*

Psalm 84,6

Adressen:

Pfarramt, Redaktion

Kirchgemeinderats-Präsidentin

Besucherdienst

Sigristen Trachselwald

Sigristin Predigtsaal/Beerdigungen

Homepage: www.kirchetrachselwald.ch

Pfr. Peter Schwab

Gisela Staub

Elisabeth Lüthi

Therese Jaggi

Gottfried Jaggi

Sabine Sahli

Tel. 034 431 11 52

Tel. 078 879 67 23

Tel. 034 431 20 72

Tel. 062 962 09 06

Tel. 034 431 42 37

Tel. 034 431 21 77

Vorschau

Mittwoch, 16. Juni 2021

Einwohnergemeindeversammlung

Die Botschaft dazu erscheint rund 14 Tage vorher

Impressum

Herausgeber: Einwohnergemeinde Trachselwald

Redaktion: Redaktionsteam Trachselwald, c/o Gemeindeverwaltung Trachselwald,
3453 Heimisbach

Katinka Albisser, Andrea Friedli, Renate Krayenbühl, Kathrin Scheidegger,
Markus Staub

Erscheint: 6 x jährlich

Druck: Gemeindeverwaltung Trachselwald

Auflage: 500 Exemplare

Verteilung: An alle Haushaltungen der Gemeinde und Abonnenten

Die Info-Zytig ist auch auf www.trachselwald.ch (Gemeinde/Aktuell) verfügbar.

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: **Montag, 21. Juni 2021**



Mir wünsche aune ä gueti u sunnigi Frühligszyt

Humor



Klimaerwärmung